

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0262/2012</b>	

# Anfrage

Herr Oliver Pfeffer  
Fraktionsvorsitzender der  
FDP-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - B-Plan Nr. 46 "Auf dem Reitenberg"</b>

## I. Sachverhalt

Unser Hinweis, dass durch den Oberbürgermeister und den ehemaligen Beigeordneten, Herrn Köckert, der Windenergie ein besonderes Primat eingeräumt wird, ist weder willkürlich noch konstruiert. Wir stellen fest, dass eine solche Wertung unserer Anfragen dem Oberbürgermeister nicht zusteht.

In der vom Oberbürgermeister eingebrachten zusätzlichen Ausweisung von Windvorranggebieten wird erneut ein bereits durch die Regionale Planungsgemeinschaft Süd-Westthüringen abgelehntes Vorranggebiet beantragt. Eine inhaltlich fundierte Begründung für ein solches Vorgehen wurde nicht erbracht.

Da der OB darüber verwundert war, „dass gerade die FDP-Fraktion bei der Wichtung der unterschiedlichen alternativen Energieformen die Kosteneffizienz und den Wirkungsgrad in der Betrachtung offensichtlich außen vorlassen“ würde (was so nicht stimmt und auch nicht Gegenstand der Anfrage war - s.o.), wenden wir uns nun einem anderem Bereich der regenerativen Energien zu.

Bezüglich des „Auf dem Reitenberg“ zu errichtenden Biomasseheizkraftwerkes durch die JUWI Holding AG ergeben sich nun folgende Fragen.

## II. Fragestellung

1. Wann legt der Oberbürgermeister den überarbeiteten Entwurf des B-Planes N. 46 „Auf dem Reitenberg“ dem Stadtrat zur Beschlussfassung vor? (Welcher Monat ist mit „Beginn des Jahres 2012“ gemeint?)
2. In den textlichen Festsetzungen eines B-Planes sind Kapazität, Umweltverträglichkeit, Flächenverbrauch; Anliefermodalitäten, Lärmschutz u.v.a.m. festzulegen.  
Welche Kapazitätsgröße des Biomasseheizkraftwerkes soll entsprechend des B-Planes erreicht werden und werden für die Betreuung landwirtschaftliche Nutzflächen für Futter- und Nahrungsmittel auf dem Gebiet der Stadt Eisenach in Anspruch genommen?
3. Besteht schon jetzt für die JUWI Holding AG die Möglichkeit, auf der Grundlage des Verfahrensstandes des B-Planes zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Baugenehmigung zu erhalten?

Herr Oliver Pfeffer  
Fraktionsvorsitzender der  
FDP-Stadtratsfraktion